

Baze - BW

Beitrag von „Baze“ vom 23. November 2023, 09:46

[Zitat von bluebyte](#)

[Baze](#) Ich bin nur Freizeit-Musiker mit ein paar Gitarren und einem Keyboard.

Angefangen habe ich damals mit Windows, einer Infrasonic Quartett, Reaper, Presonus Studio One.

Danach bin ich auf Hackintosh gekommen. Habe mir dann ein Audio-Interface von Focusrite besorgt.

So gingen die Jahre ins Land und nun steht auf meinem Schreibtisch der kleinste Mac Mini M2 mit Dock von Satecchi.

Für den Hobby- und Freizeitbereich ist der mehr als ausreichend.

Was ich damit sagen möchte ist, dass deine Hardware-Auswahl für eine Hackintosh viel zu schade ist.

Das wird mit Sicherheit eine Spassbremse. Sowohl im technischen als auch im musischen Bereich.

Ich würde mir mit den Komponenten eher ein gutes Windows-System zusammenbauen.

Falls du Profi-Musiker bist, dann fällt das noch mehr ins Gewicht.

Und was heißt hier Mac Studio sei zu teuer und doch sehr fachgebunden?

Willst du nun Musik machen oder suchst du nur die "eierlegende Wollmilchsau"? 🤔

Ein nicht zu verachtender Aspekt ist die Portabilität. Wir Musiker haben schon genug zu schleppen.

Es sei denn man spielt nur Triangel.

So einen Mac Mini kann man auch schnell mal eben in einer Box vom Amp oder im Flightcase verstauen.

Zur Freeware-Szene kann ich dir recht geben. Da gibt es viele feine Sachen auf

<https://plugins4free.com>

[...]

Alles anzeigen

Danke für deine Idee. Keine Frage, auch ich finde die Apple-silicon Geräte echt toll! Habe deshalb ja auch überlegt, ob es ein Mac Studio werden soll. Denn es ist einfach unglaublich, welche Leistung Apple (fast) unhörbar bei dabei geringem Stromverbrauch zusammenbaut. Der Mac Mini m2pro ist mir nicht performant genug - er ist sauschnell, für die meisten Musiksachen würde die Geschwindigkeit absolut reichen. Aber ich suche wirklich eine „Bastellösung“, da z.b. viele der Deep Learning Sachen z.b. doch unglaublich viel Arbeitsspeicher frühshücken. Z.b. die großen Sprachmodelle...und da ist Apple doch sehr teuer. Ich hab hier noch meinen Mac Mini m1 (entry) - der hier zuhause am besten als kleines NAS-umfunktioniert werden soll, dazu kommt mein wirklich heißgeliebtes, weil Lüfterloses MacBook Air m2. Ich bin von Apple Silicon wirklich angetan, aber -

Ich möchte nebenher wieder ein wenig mehr ins Hardware Computerleben einsteigen, mir die Finger (etwas) schmutzig machen, also ab und an mal was umkonfigurieren/nach/aufrüsten... und bei. Thema aufrüsten ist bei Apple silicon schnell der Ofen aus, selbst bei den sündig teuren Mac Pros.

Viele Grüße

hm keine Ahnung wie ich das Zitat beenden kann. Und kein Quelltext Editor zur Hand